

Homöopathische Arzneimittelbilder im Spiegel der Astrologie

Graphites

♉ Stier ♋ Krebs ♏ Skorpion ♍ Steinbock

Will man das Arzneimittelbild von Graphites mit den astrologischen Bildern der Tierkreiszeichen malen, so sollte man die Zeichen Stier, Krebs, Skorpion und Steinbock verwenden.

Allen voran das erdige Venus-Zeichen Stier: Der Bauer im Tierkreis, der fest verwurzelt in seiner Sippe, den Traditionen treu, langsam und bedächtig den Boden bestellt, der ihm seine gesamte Existenz ermöglicht. Stier ist das langsamste und trägeste aller Tierkreiszeichen und kommt so der Essenz von Graphites (langsam; alles kommt zu spät) am nächsten. Auch im Erscheinungsbild findet sich das Stierprinzip sehr deutlich: der erdige Bauer, übergewichtig und mit großen robusten Händen, die anpacken können.

Stier, das bedeutet im Mutterboden zu verwurzeln und damit Revierbegründung. Das Alte und Überlieferte wird bewahrt, behütet und weitergeführt und Bewährtes wird im liebevollen Würgegriff beharrlich festgehalten. Das führt zu großem inneren Zusammenhalt und zur Abgrenzung nach außen. Stier ist gruppenbildend und sucht Sicherheit, Halt und die ihm vertrauten Umgangsformen seiner Schicht. Beschauliches Beisammensein in geselliger Stammtischrunde, gemütliches Genießen der vertrauten Stallwärme, bierseliges Schunkeln und Singen zu heimatlichen Klängen im Kegelerverein – das sind tiefe Bedürfnisse der bodenständigen Stierseele.

Und natürlich das Essen: Stier ist ein orales Zeichen und der Archetyp der Nahrungsaufnahme. Im Tierkreis ist Stier das zweite Zeichen und verkörpert die Ruhe nach dem stürmischen, frühlinghaften Widderbeginn. Der Keimling hat seinen langen Kampf zum Licht der Welt hinter sich und mit dem Stier als zweiten Schritt zieht jetzt die erholsame Ruhe nach der Geburt ein. Die Wurzeln bilden sich aus um Halt zu finden, Nahrung aufzunehmen und den Platz zu festigen. Stier bedeutet materielles Wachsen. Und dazu assimiliert er alles, was das Umfeld hergibt; er sammelt und hortet um auch in schlechten Tagen ein üppiges Depot zu haben. Stier ist der Spezialist im Tierkreis, was Ernährung und Genuss angeht, und das Spektrum stierischer Sinnlichkeit reicht vom derben, urig-grobschlächtigen In-sich-hinein-Schlingen bis hin zum Gourmet, der allerfeinste Gaumenfreuden genießt.

Stier verkörpert also Aufnahme und sein Gegenüber Skorpion Abgabe. Stier ist oral, Skorpion dagegen anal. Ist das Gleichgewicht dieser „Besitz-Achse“ Stier-Skorpion gestört, zeigt sich das deutlich im Stuhlgang. Da bei Graphites der Stier das Hauptzeichen ist, wird die Aufnahme klar überbetont. Und da Stier ganz schwer loslassen kann und sich trotzdem gierig vollstopft, ist er natürlich ständig verstopft – passend zur Obstipation von Graphites.

Kommt zum Stier jetzt noch das Familienzeichen Krebs hinzu, dann ist das traute Heim komplett. Der Rückwärtsgang des Krebses verbindet sich hier mit der Beharrlichkeit des Stiers und führt so zu einem gemütlich-sinnlichen Auf-der-Stelle-Treten. Der Aktionskreis wird auf das Haus beschränkt und alles Weltliche wird übers Fernsehen nach Hause geholt. Krebs ist das Zeichen, das am liebsten über Boulevardpresse und Fernsehen an Gesellschaft, öffentlichem Leben und Prominenz teilnimmt. Verängstigt und schüchtern in der eigenen biedereren Stube hockend, kann Krebs so zumindest seinen Hang zur sentimental Anteilnahme stillen. Currywurst essend, auf dem Sofa sitzend, Fernsehen glotzend verbringt diese Stier-Krebs-Mischung phlegmatisch-träge-graphitisch den Tag. Es gibt wohl keine spießigere, provinziellere und bürgerlichere

Tierkreiszeichen-Kombination als Stier-Krebs. Und es gibt auch keine faulere, behäbigere Kombination als diese beiden passiven Zeichen, die reagierend auf Impulse von Außen warten.

Auch die Abneigung von Graphites gegen geistige Arbeit findet sich wunderbar in dem Stier-Krebs-Gemisch. Gerade das Tierkreiszeichen Stier ist in seinen Gedanken eher langsam und träge und braucht lange, bis geistige Zusammenhänge erkannt und der Groschen gefallen ist. Intellektuellen Argumenten und Anregungen begegnet der Stier mit dumpfem Starrsinn und dem Erfahrungsschatz der Tradition – Logik kennt er nicht, aber gerissene „Bauernschläue“. Zusammen mit der gefühlsbetonten „runden Logik“ des Krebses ergibt sich das klassische Bild von Graphites: ein armseliges Gedächtnis (vor allem das Kurzzeitgedächtnis), langsam im Denken, unentschlossen und unkonzentriert.

Gibt man jetzt noch zu dieser gemütlichen Stubenhockermentalität die sexuelle Besessenheit des Skorpions, wird Graphites immer deutlicher sichtbar. Die heimatlich-bodenständige Stier-Krebs-Komponente verwandelt die tantrische Skorpion-Sexualität in ein einfaches, aber grundsolides „Ficken“. In dieser Tierkreiszeichenkombination baut sich eher der Mythos des „Landkreisbefruchters“ auf, des „Zuchtbullen“, der immer kann. Die Graphites-Wahnidee passt auch gut dazu: Glaucht, er habe zu kleine Hoden (als Zuchtbulle). Natürlich dreht sich hier alles nur um das Eine – aber eben zu Hause auf der Couch, zwischen Hähnchen und Chips, während des Fernsehens und am besten in der Werbepause von Ran-Fußball-Bundesliga (Stier liebt Mannschaftsspiele). So kann man sich eine Stier/Krebs/Skorpion-Sexualität gut vorstellen.

Um das Gesamtbild abzurunden fehlt noch der Steinbock. Er bringt die Schwermut hinzu und gerade in Verbindung mit Stier/Skorpion entsteht dann das Graphites-Bild: Mangel an Empfindlichkeit für alle Reize; dumpf, lethargisch, träge. Neigt zum Weinen (Krebs), besonders beim Hören von Musik (Stier/Krebs).

Mit Steinbock kommt auch das Arbeiter-Thema hinzu. Niemand hat ein so klares Gefühl für die Hierarchien der Gesellschaft wie Steinbock. Er weiß genau, welche Schichten es gibt und wie man sich in welcher Schicht zu verhalten hat. Mit Steinbock entsteht auch dieser Ehrgeiz, seine Schicht zu verlassen und aufzusteigen in die „bessere Gesellschaft“. Steinbock schämt sich oft für seine ärmlich-proletarische Herkunft und versucht durch harte Arbeit nach oben zu kommen und durch gekünstelt-steife Umgangsformen seine Herkunft auszugrenzen. Natürlich wird Hochdeutsch gesprochen. Das Steinböckische führt das Stier-Krebs-Gemisch quasi zu der Haupt-Ätiologie der Graphites-Pathologie: F.v. Unterdrückung des Dialekts; F.v. Verlassen der eigenen Herkunft.

Auch der auffallende Hautbezug von Graphites zeigt sich deutlich im Steinbock-Thema. Die Haut wird astrologisch dem Steinbockherrscher Saturn und der Stierherrscherin Venus zugeordnet. Die Krusten, Verhärtungen und Verdickungen zeigen deutlich die Steinbock-Signatur – besonders die dicken und verkrüppelten Nägel. Man stelle sich nur die saftig-fruchtbare Stier-Maierde vor, die vom trockenen, spröden Steinbockklima ausgedörrt wird: krustig, dicke Schwielen, unter denen eitrig-scharfe, übelriechende Skorpion-Absonderungen vor sich hin modern.

Dass Steinbock hier eher in die Pathologie führt, zeigt sich auch wunderbar daran, dass alle Magenprobleme (Krebs) schlechter werden durch Fasten (Steinbock, aber auch Skorpion) und besser durch Essen (Stier).

Zusammenfassend: Bei Graphites sollte man also an die Tierkreiszeichen Stier, Krebs, Skorpion und Steinbock denken, um das wesentliche Arzneimittelbild astrologisch zu erfassen. Diese vier Tierkreiszeichen-Energien sollten im Horoskop zusammenfließen, um einen Hinweis auf Graphites zu geben. Eine Stier-Sonne (das heißt: ich bin Stier) alleine lässt das Bild zu grob. Das kann alles und nichts sein und passt bestimmt für 500 homöopathische Arzneibilder. Steht die Stier-Sonne aber beispielsweise im vierten Haus (Krebs-Haus), bekommt ein Pluto-Quadrat (Skorpion-Prise) und eine Saturn-Opposition (Steinbock-Prise), dann wird der Hinweis auf Graphites schon

deutlicher. Oder hat der Horoskop-Eigner einen Stier-Azendenten, eine Krebs-Sonne, einen Skorpion-Mond und Saturn auf der Sonne, dann sind auch alle vier Prinzipien sehr präsent und der Gedanke an Graphites darf kommen. So gibt es verschiedene Kombinationsmöglichkeiten dieser vier Tierkreiszeichen-Energien im Horoskop, die auf das Bild von Graphites hinweisen.

Michael Antoni, Astrologe und Schüler der SHS
Leberstr. 35, 10829 Berlin